

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Martin Rivoir SPD**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

**Ganztagsschulen in Ulm, im Alb-Donau-Kreis und  
im Landkreis Biberach im Schuljahr 2016/2017**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Ganztagsschulen in welcher Form (verbindliche Form oder Wahlform) gibt es jeweils im Schuljahr 2016/2017 im Stadtkreis Ulm sowie in den Landkreisen Alb-Donau und Biberach (aufgelistet nach Kommunen und Schülerzahlen)?
2. Wie verteilen sich diese Ganztagsschulen zahlenmäßig auf die verschiedenen Schularten?
3. Wie hat sich das Angebot an Ganztagsschulen in den genannten Kreisen seit dem Schuljahr 2011/2012 bis heute zahlenmäßig verändert?
4. Welche Ganztagsschulen in den genannten drei Kreisen haben im vergangenen Schuljahr das Instrument der Monetarisierung von Lehrerwochenstunden genutzt, um mit außerschulischen Partnern Angebote im Ganztagsbetrieb durchzuführen?
5. Wie hoch war der Anteil der Monetarisierung in Bezug auf die insgesamt zugewiesenen Lehrerwochenstunden (absolut sowie prozentual)?
6. Mit welchen außerschulischen Partnern kooperieren dabei jeweils diese Ganztagsschulen (Angaben in Schulstunden pro Woche)?

11. 11. 2016

Rivoir SPD

**Begründung**

Neben der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist die Ganztagschule ein zentrales Instrument für den Ausgleich von Bildungschancen und für mehr Bildungsgerechtigkeit. Der Ausbau von Ganztagsschulangeboten zählt auch in Zukunft zu den wichtigsten Aufgaben in Baden-Württemberg. Am 16. Juli 2014 hat der Landtag das Gesetz für die Ganztagsgrundschule und die Grundstufen der Förderschulen verabschiedet. Die Kleine Anfrage soll den Status Quo und die Entwicklung in den vergangenen Jahren beleuchten.

**Antwort**

Mit Schreiben vom 30. November 2016 Nr. 33-6662.00/821/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

*1. Wie viele Ganztagschulen in welcher Form (verbindliche Form oder Wahlform) gibt es jeweils im Schuljahr 2016/2017 im Stadtkreis Ulm sowie in den Landkreisen Alb-Donau und Biberach (aufgelistet nach Kommunen und Schülerzahlen)?*

Nachfolgend findet sich eine Auflistung der Ganztagschulen nach § 4 a Schulgesetz. Dies sind Ganztagschulen, die in der verbindlichen Form beziehungsweise in der Wahlform geführt werden.

<b>Ganztagschulen nach § 4 a SchG im Schuljahr 2016/2017</b>				
<b>Alb-Donau-Kreis</b>	<b>Schule</b>	<b>verbindlich</b>	<b>Wahlform</b>	<b>Schülerzahl im Ganztage</b>
Blaustein	Eduard-Mörke-Schule GS	X		132
Dietenheim	Grundschule Regglisweiler		X	29
Dietenheim	SBBZ L Regglisweiler	X		13
Dietenheim	Grundschule		X	63
Ehingen an der Donau	Längenfeldschule GMS		X	88
Ehingen an der Donau	Michael-Buck-Schule GWRS		X	94
Erbach	Schillerschule GMS		X	80
Langenau	Albecker-Tor-Schule GWRS		X	35

<b>Ganztagsschulen nach § 4 a SchG im Schuljahr 2016/2017</b>				
<b>Alb-Donau-Kreis</b>	<b>Schule</b>	<b>ver- bind- lich</b>	<b>Wahl- form</b>	<b>Schüler- zahl im Ganztag</b>
Langenau	Ludwig-Uhland-Schule GS		X	48
Munderkingen	SBBZ L		X	20
Westerheim	Schule am Sellenberg GS		X	60

<b>Landkreis Biberach</b>	<b>Schule</b>	<b>ver- bind- lich</b>	<b>Wahl- form</b>	<b>Schüler- zahl im Ganztag</b>
Bad Buchau	Federseeschule GMS		X	59
Berkheim	Grundschule		X	32
Berkheim	Illertalschule SBBZ L	X		13
Ingoldingen	Grundschule		X	38
Ochsenhausen	Gemeinschaftsschule Reinstetten		X	31
Schemmerhofen	Mühlbachschule GMS		X	115
Unlingen	Donau-Bussen-Schule GWRS		X	30

<b>Stadtkreis Ulm</b>	<b>Schule</b>	<b>ver- bind- lich</b>	<b>Wahl- form</b>	<b>Schüler- zahl im Ganztag</b>
Ulm	Albrecht-Berblinger- Grundschule		X	134
Ulm	Eduard-Mörke-Schule GWRS (Schulzentrum Nord)		X	68
Ulm	GWRS Einsingen Schulzentrum Hochsträß/Söfl.		X	81
Ulm	Friedrichsau-Grundschule		X	81
Ulm	Martin-Schaffner-Schule GS		X	135

Stadtkreis Ulm	Schule	ver- bind- lich	Wahl- form	Schüler- zahl im Ganztage
Ulm	Pestalozzischule SBBZ L		X	16
Ulm	Spitalhofschule GMS		X	106

GS: Grundschule; GWRS: Grund- und Werkrealschule; GMS: Gemeinschaftsschule; SBBZ L: Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen

*2. Wie verteilen sich diese Ganztageeschulen zahlenmäßig auf die verschiedenen Schularten?*

Die Ganztageeschulen nach § 4 a SchG werden in den Grundschulen und den Grundstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren umgesetzt. Nachfolgende Übersicht zeigt die Schulen aufgeschlüsselt nach Schulart und Landkreis:

Landkreis	Ganztageeschulen nach § 4 a SchG, davon	
	Grundschulen	SBBZ L
<b>Alb-Donau-Kreis</b>	<b>9</b>	<b>2</b>
<b>Landkreis Biberach</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
<b>Stadtkreis Ulm</b>	<b>6</b>	<b>1</b>

*3. Wie hat sich das Angebot an Ganztageeschulen in den genannten Kreisen seit dem Schuljahr 2011/2012 bis heute zahlenmäßig verändert?*

Nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung der Ganztageeschulen in den einzelnen Schularten seit dem Schuljahr 2011/2012:

Entwicklung der Gesamtanzahl an Ganztageeschulen (alle Schularten)			
	Alb-Donau- Kreis	Landkreis Biberach	Stadtkreis Ulm
Schuljahr 2011/2012	18	23	14
Schuljahr 2012/2013	19	23	14
Schuljahr 2013/2014	20	27	14
Schuljahr 2014/2015	22	32	17
Schuljahr 2015/2016	27	35	19
Schuljahr 2016/2017	29	37	20

4. Welche Ganztagschulen in den genannten drei Kreisen haben im vergangenen Schuljahr das Instrument der Monetarisierung von Lehrerwochenstunden genutzt, um mit außerschulischen Partnern Angebote im Ganztagsbetrieb durchzuführen?
5. Wie hoch war der Anteil der Monetarisierung in Bezug auf die insgesamt zugewiesenen Lehrerwochenstunden (absolut sowie prozentual)?
6. Mit welchen außerschulischen Partnern kooperieren dabei jeweils diese Ganztagschulen (Angaben in Schulstunden pro Woche)?

Ganztagschulen nach § 4 a SchG haben als einzige Ganztagschulen die Möglichkeit, bis zu 50 Prozent der zugewiesenen Ganztagsstunden zu monetarisieren.

Nachfolgend findet sich die Auflistung der Schulen, die das Angebot der Monetarisierung umsetzen. Hier finden sich zugleich die erbetenen Informationen zum Anteil an der Gesamtzahl der zugewiesenen Ganztagsstunden (absolut und in Prozent) sowie Angaben dazu, in welchen Bereichen kooperiert wurde. Die Schulen schließen Verträge mit den außerschulischen Partnern für unterschiedliche Zeitabschnitte – teilweise für ein gesamtes Schuljahr, teilweise über das Jahr auf mehrere Partner aufgeteilt.

<b>Ganztagschulen nach § 4 a Schulgesetz im Schuljahr 2015/2016</b>				
<b>Alb-Donau-Kreis</b>	<b>Schule</b>	<b>Anteil der monetarisierten Ganztagsstunden</b>		<b>Partner</b>
		<b>absolut</b>	<b>in Prozent</b>	
Ehingen an der Donau	Längenfeldschule GMS	5	8,3 %	Ernährung, Kunst, Kultur, Sport
Ehingen an der Donau	Michael-Buck-Schule GWRS	6	12,5 %	Natur und Umwelt, Sport
Munderkingen	SBBZ L	6	50 %	Musik, Sport
Westerheim	Schule am Sellenberg GS	6	50 %	Kunst, Kultur

<b>Ganztagschulen nach § 4 a Schulgesetz im Schuljahr 2015/2016</b>				
<b>Landkreis Biberach</b>	<b>Schule</b>	<b>Anteil der monetarisierten Ganztagsstunden</b>		<b>Partner</b>
		<b>absolut</b>	<b>in Prozent</b>	
Ochsenhausen	GWRS Reinstetten	3	16,6 %	Förderverein, Soziales, Ernährung, Förderangebote

<b>Ganztagsschulen nach § 4 a Schulgesetz im Schuljahr 2015/2016</b>				
<b>Stadtkreis Ulm</b>	<b>Schule</b>	<b>Anteil der monetarisierten Ganztagsstunden</b>		<b>Partner</b>
		<b>absolut</b>	<b>in Prozent</b>	
Ulm	Albrecht-Berblinger-Grundschule	4	6,6 %	Musikschule, Sportverein
Ulm	GWRS Einsingen Schulzentrum Hochsträß	4	22,2 %	Kunst, Kultur, Medien, Natur und Umwelt, Sport
Ulm	Martin-Schaffner-Schule GS	8	13,3 %	Ballett, Museen, Musikschule, Kunstschule, Stadtbibliothek, Stadthaus
Ulm	Pestalozzischeule SBBZ L	3	25 %	Familienbildungsstätte (Musik) LernenFördern e.V. (Förderung)
Ulm	Spitalhof-Gemeinschaftsschule	14	29,1 %	Schulträger (Förderangebote), Kunst, Kultur, Musik, Bibliothek, verschiedene Angebote Sport

GS: Grundschule; GWRS: Grund- und Werkrealschule; GMS: Gemeinschaftsschule; SBBZ (L): Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen

Dr. Eisenmann

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport